

Sonntabend den 27. April 1901.

Eine Explosionskatastrophe.

Am Donnerstag Nachmittag kurz vor 3 Uhr explodiert in Gröschheim bei Frankfurt a. M. ein Brand in der Chemischen Fabrik Elektro. Die Fabrik ist ein Brand in der Chemischen Fabrik Elektro. Die Fabrik ist ein Brand in der Chemischen Fabrik Elektro.

4. August v. J. der Wenzelsbader Burek, ohne direkte Verleserben zu hinterlassen. Sein großes Vermögen ist nach einer letztwilligen Bestimmung seinen entfernten Verwandten zugewandt, die dadurch ganz reichlich zu einem angenehmen Leben versorgt sind.

8. April. (Eine Riechgas-Erregung). Die chemische Stadt Detmolden war der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe, die sich am 8. April ereignete.

10. April. (Des Riesen Engel). Hier führte Nacht an der Kapelle ein Haus ein. Dasselbe bestand aus Gips, einem Zement und Speckstein. Der in dem Hause wohnende Schüler löste gegen 4 Uhr Morgens ein Feuer aus, das sich rasch ausbreitete.

10. April. (Ein Riechgas-Erregung). Die chemische Stadt Detmolden war der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe, die sich am 10. April ereignete.

10. April. (Ein Riechgas-Erregung). Die chemische Stadt Detmolden war der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe, die sich am 10. April ereignete.

10. April. (Ein Riechgas-Erregung). Die chemische Stadt Detmolden war der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe, die sich am 10. April ereignete.

10. April. (Ein Riechgas-Erregung). Die chemische Stadt Detmolden war der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe, die sich am 10. April ereignete.

10. April. (Ein Riechgas-Erregung). Die chemische Stadt Detmolden war der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe, die sich am 10. April ereignete.

10. April. (Ein Riechgas-Erregung). Die chemische Stadt Detmolden war der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe, die sich am 10. April ereignete.

10. April. (Ein Riechgas-Erregung). Die chemische Stadt Detmolden war der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe, die sich am 10. April ereignete.

10. April. (Ein Riechgas-Erregung). Die chemische Stadt Detmolden war der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe, die sich am 10. April ereignete.

10. April. (Ein Riechgas-Erregung). Die chemische Stadt Detmolden war der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe, die sich am 10. April ereignete.

10. April. (Ein Riechgas-Erregung). Die chemische Stadt Detmolden war der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe, die sich am 10. April ereignete.

10. April. (Ein Riechgas-Erregung). Die chemische Stadt Detmolden war der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe, die sich am 10. April ereignete.

10. April. (Ein Riechgas-Erregung). Die chemische Stadt Detmolden war der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe, die sich am 10. April ereignete.

10. April. (Ein Riechgas-Erregung). Die chemische Stadt Detmolden war der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe, die sich am 10. April ereignete.

10. April. (Ein Riechgas-Erregung). Die chemische Stadt Detmolden war der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe, die sich am 10. April ereignete.

mit den Händen erbeuldet, morast er unter Winahne ihrer Erde aus dem Hause fliehen wollte. Er fand jedoch die Fenstergrate verriegelt und sein Körper erstickte in dem Rauch.

10. April. (Ein Riechgas-Erregung). Die chemische Stadt Detmolden war der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe, die sich am 10. April ereignete.

10. April. (Ein Riechgas-Erregung). Die chemische Stadt Detmolden war der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe, die sich am 10. April ereignete.

10. April. (Ein Riechgas-Erregung). Die chemische Stadt Detmolden war der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe, die sich am 10. April ereignete.

10. April. (Ein Riechgas-Erregung). Die chemische Stadt Detmolden war der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe, die sich am 10. April ereignete.

10. April. (Ein Riechgas-Erregung). Die chemische Stadt Detmolden war der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe, die sich am 10. April ereignete.

10. April. (Ein Riechgas-Erregung). Die chemische Stadt Detmolden war der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe, die sich am 10. April ereignete.

10. April. (Ein Riechgas-Erregung). Die chemische Stadt Detmolden war der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe, die sich am 10. April ereignete.

10. April. (Ein Riechgas-Erregung). Die chemische Stadt Detmolden war der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe, die sich am 10. April ereignete.

10. April. (Ein Riechgas-Erregung). Die chemische Stadt Detmolden war der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe, die sich am 10. April ereignete.

10. April. (Ein Riechgas-Erregung). Die chemische Stadt Detmolden war der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe, die sich am 10. April ereignete.

10. April. (Ein Riechgas-Erregung). Die chemische Stadt Detmolden war der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe, die sich am 10. April ereignete.

10. April. (Ein Riechgas-Erregung). Die chemische Stadt Detmolden war der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe, die sich am 10. April ereignete.

10. April. (Ein Riechgas-Erregung). Die chemische Stadt Detmolden war der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe, die sich am 10. April ereignete.

10. April. (Ein Riechgas-Erregung). Die chemische Stadt Detmolden war der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe, die sich am 10. April ereignete.

10. April. (Ein Riechgas-Erregung). Die chemische Stadt Detmolden war der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe, die sich am 10. April ereignete.

10. April. (Ein Riechgas-Erregung). Die chemische Stadt Detmolden war der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe, die sich am 10. April ereignete.

Hausesantliche Nachrichten.

Stadtsantale Halle 2, Zeilweg 2: Aufgegeben 25. April: Der Kärntnermeister und Bauführer Bau Scholz und Frau Anna, Schindler und Verlegerstraße 74. - Der Bauführer Emil Rudolf und Emma Köhler, Sandstraße 74. - Der Bauführer Josef Schmidt und Frau Emma Köhler, Sandstraße 74. - Der Bauführer Carl Schmidt und Frau Emma Köhler, Sandstraße 74.

W i e n e r R i e c h t e.

Table with columns: Aufgetrieben waren, I. Qual., II. Qual., III. Qual., Verkauft, Bestand. Rows include 44 Rinder, 16 Ochsen, 4 Ferkel, 16 Kälber, 10 Schweine, 10 Lammfleisch, 10 Lammfleisch, 10 Lammfleisch.

Der Gesamtmarkt dieser Woche betrug 79 Rinder; davon 24 Ochsen, 20 Kälber, 15 Hammel; 19 Lammfleisch; 10 Lammfleisch; 10 Lammfleisch.

Edelt nicht die Röhren.

wenn die Flammere etwas zu wünschen übrig lässt. Lebersteine man sich vielmehr zuvor, ob nicht die Zylinder daran Schuld waren. Die Ursache eines zu weichen, grünlichen Flammere ist oft, dass die Röhren nicht richtig sind, sondern mit Wasser und Schlamm gefüllt sind.

Brown & Polsons

Mondamin

ist zu haben in Packeten à 60, 30 u. 15 Flg. Engros bei Heimbach & Co., Halle.

kleine Chronik.

27. April. Die Verhaftung eines Gefangenen mitten in der Schwurgerichtshalle hat im Kriminalgerichtshof großes Aufsehen erregt. Es handelt sich um einen Hausdieb B., aus dem Osten Berlins, der als Gefangener zu der jetzt laufenden Sitzung des Schwurgerichts am Landgericht I einbrachen worden war, und als solcher auch an mehreren Verhandlungen teilgenommen hat. Seine Verhaftung erfolgte nach dem Einbruch in das Landgericht I, das besetzt war, von dem Hausdieb B. ergriffen worden zu sein. Der Beschuldigte hat vor dem Untersuchungsrichter die Aufschuldigungen aufgeführt. Rechtsanwalt Dr. Schmidt hat den Antrag gestellt, Herrn B. gegen Haftpflicht um die Haft zu entlassen; dem Antrag ist noch nicht stattgegeben worden.

27. April. (Ausland der Hebräer). Ein englischer Offizier ist hier angekommen. Er handelt sich um einen Hebräer, der in der Hebräerstadt in einem Verein zu einem Anschlag auf den Kaiser in Berlin beteiligt war. Der Anschlag ist gescheitert, und der Offizier ist in der Hebräerstadt inhaftiert. Er wird in der Hebräerstadt inhaftiert.

27. April. (Ausland der Hebräer). Ein englischer Offizier ist hier angekommen. Er handelt sich um einen Hebräer, der in der Hebräerstadt in einem Verein zu einem Anschlag auf den Kaiser in Berlin beteiligt war. Der Anschlag ist gescheitert, und der Offizier ist in der Hebräerstadt inhaftiert. Er wird in der Hebräerstadt inhaftiert.

27. April. (Ausland der Hebräer). Ein englischer Offizier ist hier angekommen. Er handelt sich um einen Hebräer, der in der Hebräerstadt in einem Verein zu einem Anschlag auf den Kaiser in Berlin beteiligt war. Der Anschlag ist gescheitert, und der Offizier ist in der Hebräerstadt inhaftiert. Er wird in der Hebräerstadt inhaftiert.

27. April. (Ausland der Hebräer). Ein englischer Offizier ist hier angekommen. Er handelt sich um einen Hebräer, der in der Hebräerstadt in einem Verein zu einem Anschlag auf den Kaiser in Berlin beteiligt war. Der Anschlag ist gescheitert, und der Offizier ist in der Hebräerstadt inhaftiert. Er wird in der Hebräerstadt inhaftiert.

27. April. (Ausland der Hebräer). Ein englischer Offizier ist hier angekommen. Er handelt sich um einen Hebräer, der in der Hebräerstadt in einem Verein zu einem Anschlag auf den Kaiser in Berlin beteiligt war. Der Anschlag ist gescheitert, und der Offizier ist in der Hebräerstadt inhaftiert. Er wird in der Hebräerstadt inhaftiert.

27. April. (Ausland der Hebräer). Ein englischer Offizier ist hier angekommen. Er handelt sich um einen Hebräer, der in der Hebräerstadt in einem Verein zu einem Anschlag auf den Kaiser in Berlin beteiligt war. Der Anschlag ist gescheitert, und der Offizier ist in der Hebräerstadt inhaftiert. Er wird in der Hebräerstadt inhaftiert.

27. April. (Ausland der Hebräer). Ein englischer Offizier ist hier angekommen. Er handelt sich um einen Hebräer, der in der Hebräerstadt in einem Verein zu einem Anschlag auf den Kaiser in Berlin beteiligt war. Der Anschlag ist gescheitert, und der Offizier ist in der Hebräerstadt inhaftiert. Er wird in der Hebräerstadt inhaftiert.

5. Sitzung der 4. Klasse 24. April. Preuss. Lotterie.

(vom 24. April bis 24. April 1901) in Halle. (Gewinn über 200 Mark hat den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Gewinn über 1000 Mark in Fettdruck.)

Table with columns: 1. Klasse, 2. Klasse, 3. Klasse, 4. Klasse, 5. Klasse, 6. Klasse, 7. Klasse, 8. Klasse, 9. Klasse, 10. Klasse. Rows contain lottery numbers and their corresponding prizes.

Table with columns: 1. Klasse, 2. Klasse, 3. Klasse, 4. Klasse, 5. Klasse, 6. Klasse, 7. Klasse, 8. Klasse, 9. Klasse, 10. Klasse. Rows contain lottery numbers and their corresponding prizes.

Sonnen-schirme.
 Große Auswahl in Umhängen, Kragen, Capes, Jackets, nur Neuheiten, nur Neukannt billig.

Kaufhaus 1. Rang
H. Elkan
 Leipzigerstr. 87.

Neuheiten
 Kinderjackets, Kinderkleidchen, Unterröcken, Blousen, Blousenhemden etc. etc.
Damen-Hüte
 in reizenden Neuheiten.

Reizende Neuheiten in Waschkleiderstoffen, als: Zephrs, Organdis, Brochés, Foulardins, Brocats, Battiste etc. Meter von 20 Pfg. an.

„Tailor made“ Kostüme (Schneiderkleider)
 sind im Geschmack das Vornehmste, für die meisten Figuren das Kleidsamste und daher das Beliebteste der dies-jährigen Mode.

Anfertigung von Schneiderkleidern unter Gewährleistung besten Sitzens bei billiger Preisstellung in kurzer Zeit.

Paul Serauky, Gr. Ulrichstrasse 4-5, Erdgeschoss u. I. Stock.

Engel-Apotheke
 Kleinschmieden 6, Fernspr. 1013.
 empfiehlt Eau de Javelle, Aphanikon, Universal-Fleckenwasser.

Das zuverlässigste Mittel gegen Motten ist **„Mottenfeind“**, fäuflich in Packen zu 25 Pfg. in der **Central-Drogerie, Fritz Müller, Thalamtstr. 8 (Gohlmarkt).**

Luise Franke
 geb. Güttnner.
 Dies zeigt tiefbetruht, an stille Theilnahme lügend, an Dr. Alfred Franke im Namen ihrer kranken Hinterbliebenen, Halle a/S., den 25. April 1901. Martinsberg 14.

Wohlfahrts-Loose à Mk. 3.30 (Perlo und Liste 80 Pf. extra.)
 Ziehung 31. Mai und folgende Tage zu Berlin. 16,870 Geldgewinne, zahlbar ohne Abzug:

1 Haupt-Gewinn	100000 Mk.
1 Haupt-Gewinn	50000 Mk.
1 Haupt-Gewinn	25000 Mk.
1 Haupt-Gewinn	15000 Mk.
2 à 10000 Mk.	= 20000 Mk.
4 à 5000 Mk.	= 20000 Mk.
10 à 1000 Mk.	= 10000 Mk.
100 à 500 Mk.	= 50000 Mk.
150 à 100 Mk.	= 15000 Mk.
600 à 50 Mk.	= 30000 Mk.
16000 à 15 Mk.	= 240000 Mk.

Losezahl 100000 — Versand gegen Postanweisung oder Nachnahme durch General-Debit: Bankgeschäft.

Lud. Müller & Co. in Berlin, Breitestr. 5, und in Hamburg, Nürnberg und München. Telegr.-Adr.: Gilleksmüller.

Strumpf-Anstrickerei
 Anfertigung nach Maass in Hand- u. Maschinenstrickerei. Einzelverkauf fert. Strumpfwaren zu billigsten Preisen. Nur bestbewährte Qualitäten in solid. Ausführung.

H. Schnee Nachf., A. Ebermann.
 Bedeutendstes Strumpfwaren-Fabrikations-Geschäft mit eigenem Maschinenbetrieb in Halle a. S., Gr. Steinstrasse 84.

Leiterwagen
 mit durchgehend eisenen Achsen, blau u. schwarz lackiert, sehr dauerhaft, in allen Größen zu billigsten Preisen.

Albin Hentze, 24 Saumerstraße 24.

Heute Vormittag 10 Uhr verschied nach nur 30tägigem Krankenlager unser innigst geliebter kleiner **Otto** im Alter von 1 1/2 Jahren. Dies zeigt tiefbetruht an die aufrichtige Hinterbliebenen **Otto Fischer u. Frau.** Zoberitz, Grüne Tanne, 25/4. 01. Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 4 Uhr statt.

Trauer-Kleider
 in jeder Preislage, in jeder Größe. Großes Lager.

C. A. Woegelsack, Gr. Ulrichstr. 18.

Heute Morgen 4 Uhr entschlief sanft meine liebe Frau, unsere gute Tochter, Schwägerin und Stieftochter **Clara Körner** im 22. Lebensjahre. Dies zeigt tiefbetruht mit der Bitte um stillen Beifall an **Otto Körner.** Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 5 Uhr vom Leichnhause des Südfriedhofes statt. Halle a. S., 26/4. 1901.

Garten- u. Balkon-Möbel
 in Schmiedeeisen, Naturholz und Bambus. Friedhofs-Bänke, Mark 4,00, in allen Größen von 15,00 an. Rollschutzwände, nur bester Arbeit, von 22,00 Mark an. Eisschränke, in Schraubrollen, Geflümmen etc. Gartenlampen, zündlöschender etc.

empfehlen in großer Auswahl

A. L. Müller & Co., Gr. Steinstr. 14. Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Rachel-Oefen
 Neuesten, kunstigen und andern, sowie Heiligen kann. Oefen sind gut u. schnellens ausgeführt.

C. Böhme, Scharenstr. 8. Preisverehr. 2008.

Taschen-Uhren
 kauft man kein gut u. bill. bei mehrjähriger fester Auswahl und mehrljähriger Garantie bei **E. Radecke, Uhrmacher.** Steinweg 1. Spezialität: fertige Uhren jeder Art. Unbedingt genau gefertigt.

Ich bitte, beachten Sie jetzt das Schutzeiter der **Sonnen-Schirme** **F. B. Heinzl,** Gr. Steinstr. 33, III. Dort hat reichlich schöne Neuheiten in **Damen-Sonnen-Schirmen** sehr preiswerth ausgeführt.

Sonnenschirm-Regale auf Wunsch in 1 Stunde.

Meinen Angehörigen reichlich Glück und unermüdet mein lieber Mann, unter guter Vater und Schwiegermutter der Götter **Anton Müller** in seinem 56. Lebensjahre. Dies zeigt tiefbetruht an **Die trauernden Hinterbliebenen.** Gr. Steinstr. 33, III. Halle a/S., den 25. April 1901.

Lange Damen-Uhrketten
 (Fächerketten) in acht Gold zu 30, 35, 40, 45, 48, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 90, 100, 120 Mk. in Charniergold zu 21, 24, 25, 27, 30, 35 u. 36 Mk. in Gold ausgeführt auf Silber zu 13 1/2, 15, 16 1/2, 18, 20 und 25 Mk. in amerik. Double zu 9, 10, 12, 13 1/2 u. 15 Mk. in Feuervergoldet zu 3, 4 1/2, 5, 6, 7 1/2 u. 9 Mk. haltbar in nur soliden, haltbaren u. sehr feinen Materialien hergestellt. Fabrikanten Preis vorzuziehen.

F.R. Tittel, Juwelier, Hartmannstr. 10.

Gegen Motten
 empfiehlt von vorzüglicher Wirkung **Mottenpulver, Kampfer, Naphthalin, Pfeffer u. Insektentpulver** Gr. Ulrichstraße 6. **F. A. Patz.**

Herzlicher Dank.
 Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme, wie für die so liebreich zahlreichem Kranzgeschenken beim Begräbniß meiner lieben, guten Frau und meiner lieben, guten Mutter **Louise Senf** geb. Ackermann sagen wir herzlichst unsern herzlichsten Dank. Innigsten Dank Herrn Pastor Gräbner für seine trostreichen Worte am Grabe. Auch allen denen herzlichsten Dank, die Sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten. **Carl Senf nebst Ehefrau.** A. Iseburg, den 24. April 1901.

Geöffn. 26. **Möbel-Magazin** Geöffn. 26.
 Nur dauerhafte gediegene Möbel werden zu billigen Preisen. Ganze Ausstattungen von 330 Mark an, sowie auch einzelne Möbel. Gute Polsterung sowie Innen-Dekorationen werden prompt ausgeführt. Bitte genau auf meine Firma in achten!

R. Geidies, Tischlermeister, Geißstraße 26. **Herren-Strohhüte** übernimmt zum Waschen und Wobereisernen **C. G. Nicolai, Hutfabrik, Leipzigerstraße 13.**

Familien-Nachrichten.
 Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme bei der Beerdigung unseres kranken Gattefräulein sagen wir allen unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Superintendent Wegge für die trostreichen Worte am Grabe, sowie dem Kameradschaftlichen Kriegerverein zu Wehrhelfen, seinen Vorsteher und Mitarbeiter bei der Beerdigung, alle Freunde u. Bekannten für das letzte ehrenvolle Geleit und für die reichen Kranzgesenden, die uns von hoch und fern zugegangen sind. Möge Gott einem jeden von eudlichen Leidensfälle bewahren und allen ein treuer Vergeltter sein. **Die trauernde Wittwe Johanne Schimpf, geb. Diegel, nebst Kindern.** 5. Viehhofen-Weitzig.

Dankfagung.
 Zurückgeführt vom Grabe unseres lieben Kindes **Franz Reuter** sagen wir allen denen, die seinen Sarg so reich mit Kränzen schmückten, unsern innigsten Dank. Dank Herrn Pastor Kästner für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie den Herren Lehmann mit der lieben Schuljugend für ihr überaus reiches und so schönem Kranz. **Die trauernde Familie Reuter, Großeltern u. Geschwister.** D. S. I., den 26. April 1901.